

## Wagen Nummer 8 - Inbetriebnahme 2007

Methusalem mit bewegtem Wagenleben

### Personenwagen B 4222

ex BVZ B 2222, ex C<sup>4</sup> 31, ex As<sup>4</sup> 1, ex C<sup>04</sup> 42

Werner Beer, Heinz Unterweger

Nach der Revision des B 4229 stand der spätere B 4222, ein Wagen der Brig-Visp-Zermatt-Bahn (BVZ), in der Wagenwerkstätte Aa-



*Husten verboten! Fast alle Holzteile des Kastens waren zu ersetzen.*

rau zur Renovation, um als achter Aargauer Wagen für den Betrieb auf der Furka-Bergstrecke ertüchtigt zu werden. Eine Besonderheit an diesem Wagen ist die Teilung jedes Abteifensters in zwei schmale Einzelfenster. Er hat ein tragendes Chassis mit Sprengwerk und ist das älteste Anhängfahrzeug der DFB (1890).

Die Renovation zog sich über einen Zeitraum von drei Jahren hin, weil zwischendurch der Umbau der Aussichtswagen C 2353 und C2354 für



*Zerlegung eines Drehgestelles als Vorbereitung für die grundlegende Überholung*

Rollstuhlfahrer und die Fertigstellung des Wagens BD 2502 eingeschoben wurden.

#### Generalüberholung fällig

Die Kastenkonstruktion war im Laufe der vielen Betriebsjahre vom Wetter stark angegriffen, so dass die meisten Teile ersetzt werden mussten. Das Dachblech, die darunter liegende Täferung und alle



#### Sorgfältige Überholung aller Teile des Chassis

Wandbleche wurden entfernt und die gesamte Inneneinrichtung ausgeräumt. Dann wurde der Kasten

vermessen und mit Ausnahme des noch brauchbaren Bodens, den Dachbögen und den Stirnpartien vollständig abgebrochen. Der Neuaufbau des Kastens erfolgte auf einer separaten Baubühne, wobei die Boden- und Dachlängsbalken und alle Fensterpfosten neu herzustellen waren.

Danach wurden eine neue Dachtäferung mit Unterdach in Form einer Dachpappenschicht und darauf die revidierten Dachbleche montiert. Auch erhielt der Wagen fünf funktionfähige Lüfter.

Die Inneneinrichtung musste vollständig überholt werden. Ausser einer fehlenden Doppelsitzbank war aber alles komplett vorhanden. Die in der Mitte vorhandene Toilette haben wir nicht wieder eingebaut, eine der beiden Zwischenwände weggelassen und so Raum für vier zusätzliche Plätze (wie vor 1936)



*Die stolzen Werkstattmitarbeiter vor ihrem gelungenen Werk*

gewonnen. Für die Innenwände verwendeten wir anstelle der kunstharzbeschichteten grünlichfarbenen Platten gediegenes Birkensterrholz. Alle Holzteile im Fensterbereich wurden neu hergestellt und die Fensterscheiben durch Sicherheitsglas ersetzt. Alle Storenmechaniken waren zu revidieren und der Stoff samt Ledersaum ist neu. Sitzplatzseitig bauten wir unsere bewährten Fenstertische, Abfallbehälter und Ascher an. Der Wagen erhielt die 24V Standard-Beleuchtung ab Batterien, die vom Achsangetriebenen Alternator nachgeladen werden (System Aarau). Weiters erhielt der Wagen auch eine Lautsprecheranlage und eine Dampfheizung.

*Einweihung des B 4222 am 23. Juni 2007 zusammen mit der renovierten Lok 4 und dem Traktor Tmh 985*



Das tragende Chassis wurde überholt und sandgestrahlt, versteckte Risse wurden behoben. Ein Neuanstrich liess es wie neu erstrahlen. Fahrwerkseitig wurden die Achsen neu bandagiert und die Bremsanlage generalüberholt. Das Bremszahnrad und die Bremstrommeln waren zu ersetzen. Kupplung und Puffer wurden revidiert und die Pufferfedern ersetzt. Als erster DFB-Personenwagen hat der B 4222 wieder eine elektrische Durchgangs - Heizleitung eingebaut erhalten. Nach Abschluss aller Chassisarbeiten erfolgte das

spektakuläre Unterfahren unter den angehobenen Kasten: Chassis und Kasten waren zum kompletten Fahrzeug vereint.

Abweichend von den anderen Vierachs-Wagen erhielt der B 4222 ein rotes Kleid. Dies war eine Übernahmehedingung der BVZ, damit er sich auch gut in Kompositionen der Matterhorn-Gotthard-Bahn MGB einfügt, die zusammen mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke Nostalgie-Glacier-Express-Züge über die traditionelle Bergstrecke führt.

## Hauptdaten

### Personenwagen B 4222

Auftraggeber:	VZ, Visp-Zermatt-Bahn
Hersteller:	SIG 1)
Auslieferung:	1890
DFB-Nummer:	B 4222 ex BVZ B 2222, ex C <sup>4</sup> 31, ex As <sup>4</sup> 1, ex C <sup>04</sup> 42
Plätze:	24 R 2. Klasse 32 NR 2. Klasse
Heizung:	Dampf Elektrische Durchgangs-Heizleitung
Beleuchtung:	Elektrisch 24 V
Achszahl:	4
Länge über Puffer:	12'900 mm
Drehzapfenabst.:	8'000 mm
Achsstand:	1'400 mm
Raddurchmesser:	675 mm
Bremszahnrad:	1, System Abt
Puffer/Kupplung:	Zentral RhB/FO
Kastlänge:	10'500 mm
Kasthöhe:	3'300 mm 2)
Höhe inkl. Lüfter:	3'610 mm 2)
Kastbreite:	2'600 mm
Farbe:	rot, RAL 3003
Gewicht tara:	12'000kg
Gewicht brutto:	15'900 kg
1)	Schweizerische Industriegesellschaft Neuhausen
2)	Ab Schienenoberkante

### Die Geschichte des B 4222

1890	Auslieferung ab SIG an die Visp-Zermatt-Bahn als C <sup>04</sup> 42
1894	Umbau in reinen 1. Klasse Wagen, eine Hälfte als Sommerlaube nur mit Vorhängen; neue Bezeichnung As <sup>4</sup> 1
1913	Umbau in 3. Klasse Wagen, neuer Kasten mit verblechten Wänden, Tonnendach mit 4 Lüftern; neue Bez. C <sup>4</sup> 31
1936	Einbau Toilette in Wagenmitte; nur noch 52 Plätze
1959	Neue Drehgestelle von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren
1960	Umklassierung in 2. Klasse; neue Bezeichnung B 2222
1993	Einsatz bei DFB anlässlich der Streckenerweiterung bis Station Furka
2003	Übernahme durch die DFB
14.10.2003	Transport nach Aarau
2003-2007	Revision in Aarau
1.6.2007	Rollout-Apéro und Taufe des Wagens auf B 4222
9.6.2007	Transport nach Realp, abschliessende Arbeiten
15.6.2007	Abnahme durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)
23.6.2007	Feierliche Einweihung zusammen mit Lok 4 in Realp und regelmässiger fahrplanmässiger Einsatz in Dampfzügen
1.7.2007 und 12.8.2007	Sonderfahrt für alle Sitzplatz-, Dienstleistungs- und Materialsponsoren